Anlage 3: Dokumentationshilfe zur längerfristigen Einschätzung individueller Kompetenzentwicklung im Fach

Philosophie (EF)

Name der Schülerin / des Schülers: 1. / 2. Kurshalbjahr (20…..)

..............................................................................................

Themen der Unterrichtsvorhaben (lt. Übersichtsraster des schulinternen Lehrplans):

…………………………………………………………………………………………………….................................................................................................

Im Folgenden finden Sie wesentliche Kompetenzen des KLPs, welche die Schülerinnen und Schüler im Philosophieunterricht am Ende der Einführungsphase entwickelt haben sollten. Dabei sind die Methodenkompetenzen nicht gesondert aufgeführt, sondern in die Beschreibung der übrigen Kompetenzen integriert. Mit Hilfe des Bogens können Sie Ihre Einschätzung der individuellen Schülerentwicklung während der Einführungsphase dokumentieren. Diese kann mit einer entsprechenden Selbsteinschätzung der / des betreffenden Schülerin / Schülers am Ende der EF abgeglichen werden und sowohl als Grundlage für Förderempfehlungen als auch zur Information über die Kompetenzentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler z. B. bei Kurslehrerwechsel verwendet werden.

**Kompetenzerwartungen Einschätzung der Entwicklung:** U.vorh. 1 U.vorh. 2 U.vorh. 3 U.vorh. 4 U.vorh. 5 U.vorh. 6 U.vorh 7 U.vorh. 8

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kann selbstständig philosophische Probleme herausarbeiten und darlegen sowie zu ihrer Lösung eigene philosophische Ideen entwickeln. (SK1, 2; MK1, 2, 6) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann grundlegende philosophische Begriffe und in philosophischen Texten vorgenommene begriffliche Unterscheidungen mit Hilfe definitorischer Verfahren bestimmen und erklären. (SK4; MK7) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann philosophische Ansätze an Beispielen und in Anwendungszusammenhängen erläutern. (SK5) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann philosophische Ansätze /Texte analysieren und in ihren Grundgedanken (Problemstellung bzw. Anliegen, These, Gedankengang) rekonstruieren. (SK3; MK3, 4, 5, 12) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kennt verschiedene philosophische Positionen und kann sie mit anderen Positionen vergleichen. (SK6) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann Voraussetzungen und Konsequenzen philosophischer Ansätze erörtern, ihre innere Stimmigkeit beurteilen und sie kriteriengeleitet auf ihre Tragfähigkeit hin beurteilen. (UK2, 3, 4) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann philosophische Probleme eigenständig unter Bezugnahme auf relevante Ansätze erörtern. (UK5; HK1; MK 13) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann im Unterrichtsgespräch eine eigene Position vertreten und dabei auf die Beiträge der Mitschüler\_innen eingehen.(HK3) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Argumentiert im Unterrichtsgespräch oder in schriftlichen Beiträgen unter Ausrichtung an philosophischen Verfahren. (HK4, MK8) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kann eigene Entscheidungen bzw. Urteile mit philosophischen Begründungen rechtfertigen und bringt mit seinen Beiträgen das Unterrichtsgespräch weiter. (HK2, 4) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Einschätzung insgesamt:** |  |  |  |  |  |  |  |  |